

Presse Mappe

2015

SITZUNG
DES AUFSICHTSRATES
MITTWOCH
16.12.2015



INHALT

Tagesordnungspunkt 1

Bericht des Geschäftsführers zu

1. Verlauf des Geschäftsjahres 2015 und Vorschau auf das Geschäftsjahr 2016.....	4
2. Aktuelle Bau- und Planungstätigkeit	9
3. Jahresterminplanung	29

Tagesordnungspunkt 2

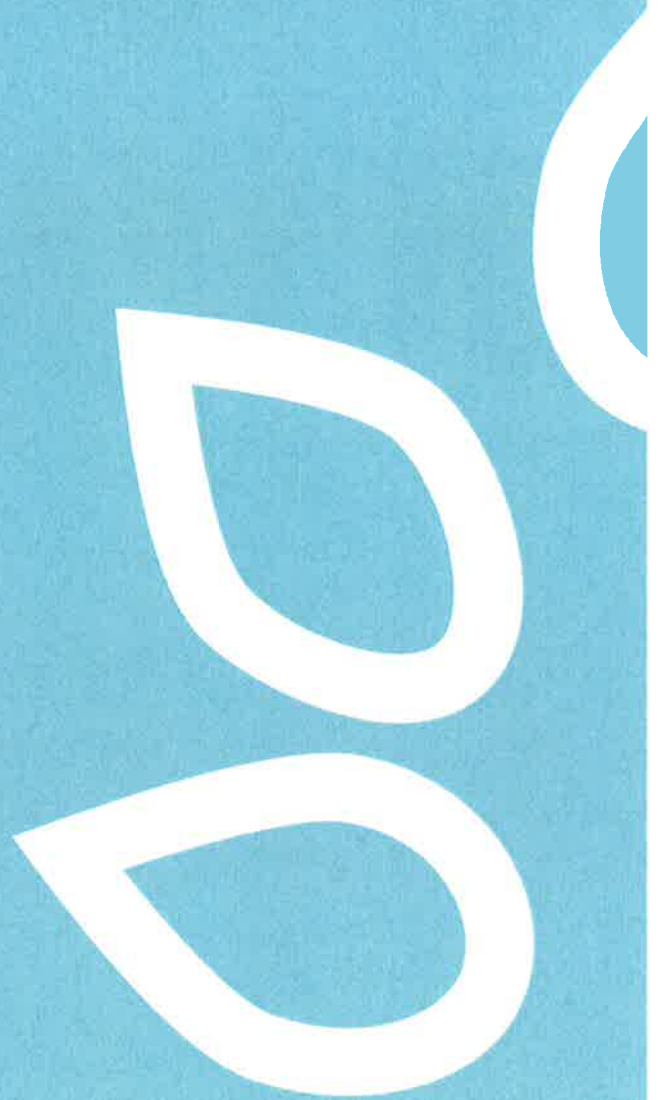
Bericht des Leiters des Sachgebiets 35 „Wohnungswesen“, Herrn Baudirektor Roman Dienersberger von der Regierung von Oberbayern, zur Fördersituation des Freistaates Bayern für 2016.....	31
---	----

Tagesordnungspunkt 3

Gemeinsame Sitzung mit der Vorstandschaft des Mieterbeirates.....	33
---	----

TAGES
ORDNUNGS
PUNKT

1



1. VERLAUF DES GESCHÄFTSJAHRES 2015 UND VORSCHAU AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2016



I. Verlauf des Geschäftsjahres 2015

Das Geschäftsjahr 2015 reiht sich nahtlos in die erfolgreiche Geschäftstätigkeit der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Ingolstadt GmbH seit ihrer Gründung im Jahr 1934 ein. Der satzungsmäßige Auftrag, die sichere und sozial verantwortbare Versorgung breiter Schichten der Ingolstädter Bevölkerung mit Wohnraum, konnte auch in 2015 zuverlässig und zielgerichtet mit dem Bestand von über 6.800 Mietwohnungen erfüllt werden. Sowohl in Bezug auf Qualität und Service als auch hinsichtlich des Mietpreises wurde die Gesellschaft ihrer Marktführerschaft am Ingolstädter Immobilienmarkt erneut gerecht. Mit attraktiven Mietwohnungen in nahezu allen Stadtteilen, einem breit gefächerten Vor-Ort-Service und einer durchschnittlichen Nettokaltmiete von Euro 5,00 je Quadratmeter Wohnfläche im Monat bietet die Gesellschaft vielen Tausend Ingolstädter Bürgerinnen und Bürgern hervorragende Wohnbedingungen an.

Der Aufsichtsrat hat während des Geschäftsjahres 2015 in sechs Sitzungen die erforderlichen Beschlüsse gefasst und regelmäßig den Bericht der Geschäftsleitung zum wirtschaftlichen Verlauf des Unternehmens entgegengenommen. Satzungsgemäß hatte die Geschäftsleitung im Rahmen der langfristigen Strategieplanung einen Wirtschaftsplan erstellt und dem Aufsichtsrat zur Beschlussfassung vorgelegt. Der daraus entwickelte Mehrjahres-Wirtschaftsplan für das Planjahr 2015 und die Folgejahre bis 2018 wurde dem Aufsichtsrat zur Kenntnis gegeben und quartalsweise auf seinen Zielerreichungsgrad hin analysiert. Sofern Abweichungen vom Wirtschaftsplan erkennbar waren, wurden die notwendigen Korrekturen vom Aufsichtsrat stets einstimmig beschlossen.

Die Ertragslage des Unternehmens wird sich entsprechend der Prognoseberechnungen bis zum Geschäftsjahresende 2015 infolge von Neubezügen, allgemeinen Mietpreisanpassungen sowie u. a. auch durch den Verkauf von 6 Reihenhäusern an der Kurt-Huber-Straße gegenüber dem Vorjahr 2014 verbessern.

Der für 2015 geplante Vermögenszuwachs mit ca. Euro 39,2 Mio. in Form von Investitionsleistungen kann voraussichtlich nicht in voller Höhe realisiert werden. Hintergrund sind zeitliche Verzögerungen bei beauftragten Handwerkerleistungen sowie zusätzliche technische Planungsaufgaben zur Unterbringung von Flüchtlingen. Dennoch konnten in 2015 planmäßig 12 neue Mietwohnungen für Alleinerziehende bezogen und die generalsanierten 39 Apartments des sog. „GreenHouse“ an der Wenningstraße 35 in Kooperation mit AUDI AG erstmals an Auszubildende und Studenten vermietet werden. Ferner haben in 2015 die umfangreichen Wertverbesserungsarbeiten am Bestandsgebäude Minucciweg 2 ihren Abschluss gefunden. Zusätzlich konnten alle laufenden Neubauvorhaben weitergeführt und neue Wohnbau- sowie kommunale Infrastrukturprojekte hinzugenommen werden.

Hinsichtlich des Finanzergebnisses erwartet die Geschäftsleitung wie auch in den Vorjahren das Erwirtschaften der für die Neubauprojekte erforderlichen Eigenmittel.



1. VERLAUF DES GESCHÄFTSJAHRES 2015 UND VORSCHAU AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

1

Die sehr umfangreiche, kontinuierliche Neubautätigkeit hat es im Geschäftsjahr 2015 erforderlich gemacht, für die technische Abteilung drei neue, unbefristete Arbeitsverträge abzuschließen. Weiterhin konnten in 2015 zwei zusätzliche Ausbildungsplätze für das Berufsbild „Immobilienkaufleute“ vereinbart werden.

Die vorzüglichen Rahmenbedingungen im Wirtschaftsraum Ingolstadt haben dazu geführt, dass auch aufgrund des Einwohnerzuwachses per Saldo von jährlich mehr als 2.000 Neubürgern die Wohnungen der Gesellschaft immer stärker nachgefragt werden. Derzeit weist die aktuelle Vormerkliste mehr als 3.000 Mietinteressenten auf.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hatte auf diese Entwicklung in der Vergangenheit wiederholt reagiert und auch aufgrund der äußerst niedrigen Kündigungszahlen die „Neubauproduktion“ nach oben korrigiert. Dazu war zuletzt im Dezember 2014 vereinbart worden, dass anstelle der bisherigen jährlichen Fertigstellungszahlen von durchschnittlich ca. 100 neuen Wohnungen im Zeitraum von 2015 bis einschließlich 2018 insgesamt 600 neue Mietwohnungen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund Euro 100,0 Mio. entstehen sollen.

Dazu wurden im Laufe des Geschäftsjahres 2015 die in der Dezembersitzung 2014 aufgezeigten Bauprojekte weiter entwickelt und mit der konkreten Ausplanung beauftragt. Diese Neubauplanungen erstrecken sich neben dem Ankauf von geeigneten Wohnbaugrundstücken sowohl auf eigene unbebaute Restgrundstücke als auch im Rahmen einer baulichen Ergänzung in die Umnutzung vorhandener größerer Garagengrundstücke.

Erneut musste Mitte des Jahres 2015 das Investitionsziel nachgebessert und das Neubauprogramm von zunächst 600 auf insgesamt 800 neue Wohnungen erhöht werden. Doch auch diese verstärkten Bauintensitionen reichen nach aktueller Einschätzung nicht aus, um der kontinuierlich und rasant wachsenden Interessentenzahl zeitnah ausreichenden Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

So hat die politische Stadtspitze vor Kurzem ein Sonderbauprogramm 2020 ausgerufen, das zum einen durch ein kommunales Baulandprogramm insbesondere jungen Familien und Investoren den Erwerb von städtischen Baugrundstücken innerhalb des Stadtgebietes ermöglichen soll. Gleichzeitig soll zum anderen mit einer deutlichen Ausweitung des Mietwohnungsneubaues die hohe Nachfrage nach preisgünstigen und attraktiven Wohnraum sehr viel schneller und umfangreicher als bisher bedient werden.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat deshalb in seiner Oktobersitzung 2015 die Verdoppelung des Neubauprogramms der Gesellschaft von derzeit 800 auf insgesamt 1.600 Mietwohnungen bis zum Jahr 2020 beschlossen. Der Großteil dieser Wohnungen, etwa 1.300 Wohnungen, sollen dabei als preisgünstiger, öffentlich geförderter Mietwohnraum angeboten werden.

Mit diesem Bauprogramm wird die Gesellschaft innerhalb der kommenden fünf Jahre ihren Wohnungsbestand um rund ein Viertel auf ca. 8.400 Wohnungen vergrößern.



1. VERLAUF DES GESCHÄFTSJAHRES 2015 UND VORSCHAU AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2016



II. Vorschau auf das Geschäftsjahr 2016

Aufgabenschwerpunkt der Geschäftstätigkeit in 2016 wird unverändert der Neubaubereich sein. Die deutliche Kapazitätsausweitung erfordert zunächst, dass wesentliche Voraussetzungen erfüllt werden. Diese sind:

- das Vorhandensein entsprechender Baugrundstücke,
- ausreichende Baukapazitäten seitens der Handwerkerschaft und
- die finanzielle und personelle Leistungsfähigkeit des Unternehmens.

Um diese Aufgaben meistern zu können, hat die Gesellschaft den Bauauftrag von rund 1.600 Mietwohnungen zergliedert und in zwei Planungsblöcke (I und II) geteilt:

1. Planungsblock I

Dieser Planungsblock umfasst jene rund 800 Mietwohnungen, die bereits Mitte 2015 als Investitionsziel ausgerufen worden sind. Hier hat die Bautätigkeit schon bei ca. 400 Wohnungen begonnen, für weitere rund 250 Wohnungen liegt die Neubauplanung konkret vor und für ca. 150 Wohnungen sind die Architektenleistungen beauftragt.

Mit Ausnahme zweier Arrondierungsgrundstücke befinden sich für den Planungsblock I bereits alle erforderlichen Baugrundstücke im Eigentum der Gesellschaft. Für die beiden noch fehlenden Baugrundstücke sind die notariellen Kaufverträge in Vorbereitung.

Die geschätzte Investitionssumme für alle baulichen Maßnahmen des Planungsblockes I beträgt rund Euro 177,8 Mio. Darin enthalten sind auch der Neubau einer Kindertageseinrichtung in Ingolstadt-Mailing in Kombination mit einem Wohnungsbauprojekt, die Errichtung von Unterkünften für ca. 100 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sowie Wertverbesserungsmaßnahmen in das Wohnumfeld der gesellschaftseigenen Wohnsiedlungen in den beiden Gebieten „Soziale Stadt - Augustinviertel und Konradviertel“.

Aufgrund der Überschaubarkeit der jeweiligen Baumassen (Losgrößen von mindestens 12 bis zu maximal 110 Wohnungen) können die einzelnen Bauaufträge im Wege des Ausschreibungsverfahrens vergeben und abgewickelt werden. Die Gesellschaft erwartet dabei eine gute Beteiligung durch qualifizierte Fachfirmen und eine Angebotsabgabe zu aktuell üblichen Baupreisen.

Mit dem vom Freistaat Bayern ausgerufenen „Wohnungspakt Bayern 2019“ geht eine erhebliche Fördermittelaufstockung einher. Neben ausreichenden zinsgünstigen Baudarlehen bietet der Freistaat Bayern einen besonderen Förderanreiz zum Bau öffentlich geförderter Mietwohnungen mittels eines Zuschusskontingents. Gleichzeitig hat die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ihre Darlehenskonditionen deutlich ausgeweitet, so dass in Kombination von Öffentlichen Baudarlehen, KfW-Darlehen und geringen Eigenmittelanteilen keine weiteren Kapitalmarktdarlehen in Anspruch genommen werden müssen.



1. VERLAUF DES GESCHÄFTSJAHRES 2015 UND VORSCHAU AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

1

2. Planungsblock II, Sonderbauprogramm Ingolstadt 2020

Der Planungsblock II umfasst die im Sonderbauprogramm Ingolstadt 2020 ausgerufenen Verdoppelung der vorgenannten Wohnungsneubaumaßnahmen mit rund 800 Mietwohnungen.

Sämtliche Baugrundstücke für diesen zweiten Teilbereich müssen erworben werden, da keine Grundstücksreserven mehr vorhanden sind. Bereits vor ca. 20 Jahren hatte die Gesellschaft begonnen, nicht renovierungsfähige Altbausubstanz abzureißen und an gleicher Stelle attraktive Neubauten zu errichten. Diese Zielsetzung mit der Ersatzbebauung vorhandener Grundstücke ist erfolgreich ausgeschöpft. Weiterhin hat die Gesellschaft alle noch verfügbaren Restgrundstücke und die überbaubaren, größeren zusammenhängenden Garagenhöfe ermittelt und die dadurch entstehenden Baugrundstücke in den Planungsblock I eingebracht.

Mit Unterstützung durch das Liegenschaftsamt der Stadt Ingolstadt ist die Gesellschaft derzeit aktiv auf der Suche, um geeignete Baugrundstücke für mehrgeschossige Wohnungsbauvorhaben zu erwerben. Die ohnehin schwierige Aufgabe wird bei äußerst knappem Angebot derzeit noch durch eine enorme Preissteigerung am Grundstücksmarkt verschärft.

Zielsetzung der Gesellschaft ist jedoch, auf maximal drei bis vier größeren Grundstücksarealen die zweiten 800 Mietwohnungen (Planungsblock II) errichten zu können.

Die geschätzte Investitionssumme für alle Maßnahmen des Planungsblockes II beträgt rund Euro 194,0 Mio. Je nach Losgröße (geplant sind Bauabschnitte mit je zwischen 200 und 300 Wohnungen) gilt es, sowohl Planer als auch Ausführende mit ausreichender Erfahrung und Kapazität für die Abwicklung von Großbaustellen zu gewinnen.

Eine der Zielsetzungen des Sonderbauprogramms Ingolstadt 2020 liegt in der deutlichen Ausweitung des preisgünstigen Mietwohnungsbestandes. Deshalb werden voraussichtlich alle 800 Wohnungen im Rahmen des öffentlich geförderten Mietwohnungsbaues errichtet. Dazu ist die Finanzierung insbesondere durch den „Wohnungspakt Bayern 2019“ gesichert.

Alle über den Planungsblock I hinausgehenden Bauaufgaben erfordern zusätzliches Personal und auch weitergehende organisatorische und strukturelle Anpassungen. In einer ersten Einschätzung wurde deshalb ein zusätzlicher Personalbedarf von sieben Fachkräften im administrativen und technischen Bereich ermittelt. Diese Stellen gilt es zeitlich abgestimmt mit dem Entstehen der zusätzlichen Aufgaben zu besetzen. Dazu ist der Zeitraum 2016 und 2017 vorgesehen.

Wesentlich für das Gelingen der vorgenannten Bauaufgaben ist das harmonische Zusammenwirken aller Beteiligten. Gleichfalls wird die Gesellschaft die Abwicklung des ambitionierten Bauprogramms mit rund 1.600 Mietwohnungen gezielt angehen und auf die Einhaltung der zu entwickelnden Teilpläne bestehen.



1. VERLAUF DES GESCHÄFTSJAHRES 2015 UND VORSCHAU AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

1

Die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft ist sich ihrer Verantwortung in der Versorgung der Ingolstädter Bürgerinnen und Bürger aber auch der vielen Wohnungssuchenden mit ausreichendem und preisgünstigem Wohnraum bewusst. Sie wird deshalb diesen besonderen Auftrag zuverlässig und in bewährter Qualität umsetzen.

Ingolstadt, den 16. Dezember 2015

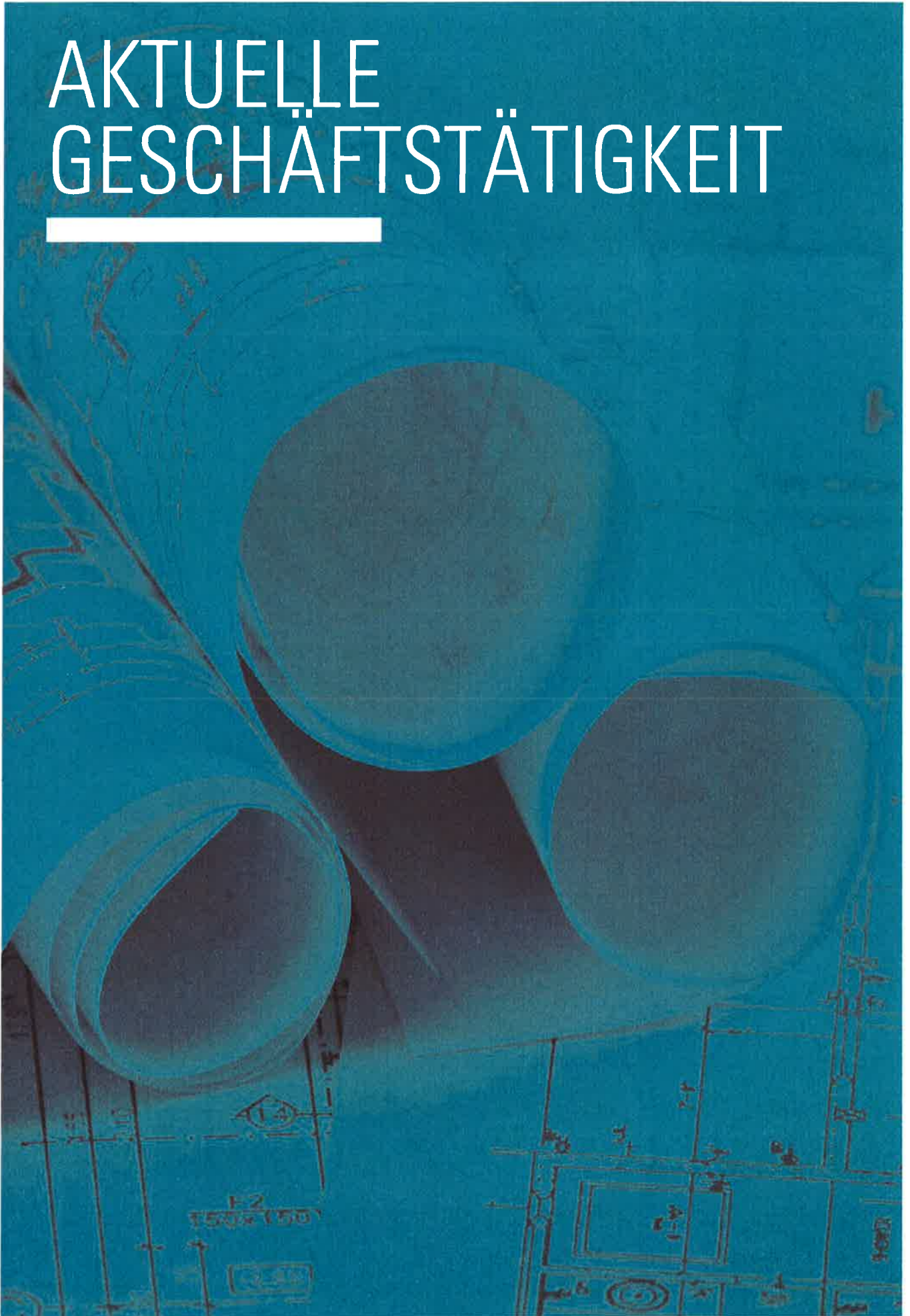


Peter Karmann
Geschäftsführer

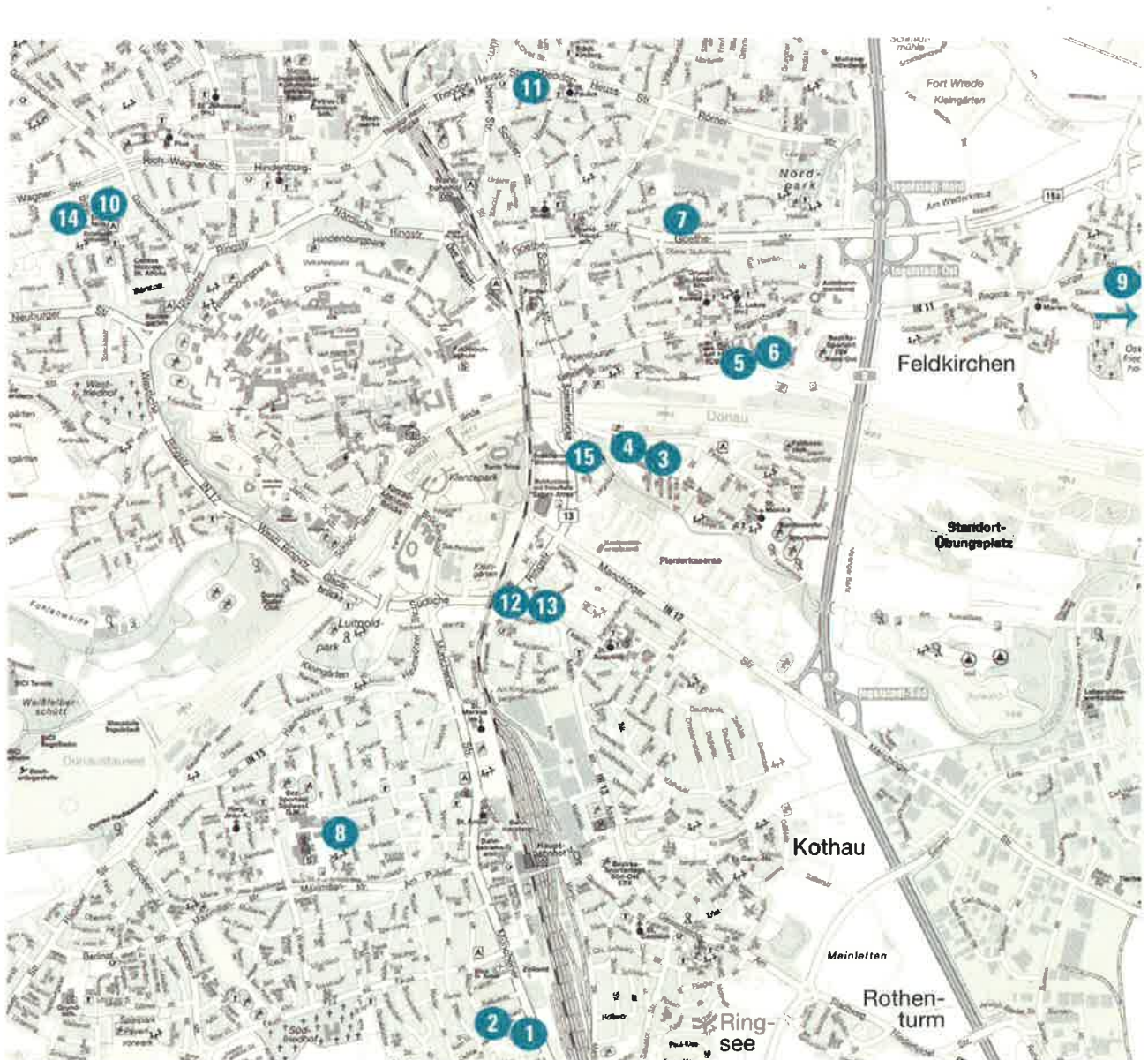


Gemeinnützige
Wohnungsbaugesellschaft
Ingolstadt GmbH

AKTUELLE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT



2. AKTUELLE BAU- UND PLANUNGSTÄTIGKEIT



- 1 Hinterangerstraße I. BA
- 2 Hinterangerstraße II. BA
- 3 Peisserstraße I. BA
- 4 Peisserstraße II. BA
- 5 An der Donau V. BA
- 6 An der Donau VI. BA
- 7 Goethestraße X. BA
- 8 Gustav-Adolf-Straße

- 9 Regensburger Straße
- 10 Hugo-Wolf-Straße
- 11 Fontanestraße
- 12 Südliche Ringstraße Hochhaus Nord
- 13 Südliche Ringstraße Hochhaus West
- 14 Gustav-Mahler-Straße
- 15 Stargarder Straße

2. AKTUELLE BAU- UND PLANUNGSTÄTIGKEIT

Im Bau befindliche Neubaumaßnahmen:



Hinterangerstraße – II. Bauabschnitt

37 freifinanzierte Wohnungen und 2 Gewerbeeinheiten mit Tiefgarage

Kosten:	9.529.397 Euro
Wohnraummiete:	11,00 €/qm/mtl.
Gewerberaumiete:	13,00 €/qm/mtl.
voraussichtlicher Bezug:	2016



2. AKTUELLE BAU- UND PLANUNGSTÄTIGKEIT

Im Bau befindliche Neubaumaßnahmen:



2

Hinterangerstraße - III. Bauabschnitt 44 freifinanzierte Wohnungen mit Tiefgarage

Kosten:	10.765.214 Euro
Wohnraummiete:	11,00 €/qm/mtl.
voraussichtlicher Bezug:	2016



2. AKTUELLE BAU- UND PLANUNGSTÄTIGKEIT

Im Bau befindliche Neubaumaßnahmen:



Neubau

3

Sofortprogramm 2013

Peisserstraße – 1. Bauabschnitt

110 Wohnungen und 1 Gewerbeeinheit mit Tiefgarage

Kosten:	23.573.141 Euro
Förderhöhe:	12.485.400 Euro
Wohnraummiete:	8,00 €/qm/mtl.
abzgl. max. Zusatzförderung:	3,40 €/qm/mtl.
voraussichtlicher Bezug:	2016



2. AKTUELLE BAU- UND PLANUNGSTÄTIGKEIT

Im Bau befindliche Neubaumaßnahmen:



Neubau

4

Sofortprogramm 2013

Peisserstraße – 2. Bauabschnitt

80 Wohnungen und 2 Gewerbeeinheiten mit Tiefgarage

Kosten:	17.323.518 Euro
Förderhöhe:	9.273.600 Euro
Zuschuss für die Unterbringung wohnberechtigter Flüchtlinge	198.200 Euro
Wohnraummiete:	8,50 €/qm/mtl.
abzgl. max. Zusatzförderung:	3,40 €/qm/mtl.
voraussichtlicher Bezug:	2017



2. AKTUELLE BAU- UND PLANUNGSTÄTIGKEIT

Im Bau befindliche Neubaumaßnahmen:



5

An der Donau V. Bauabschnitt

15 freifinanzierte Mietwohnungen

Kosten:

3.467.806 Euro

Miete:

11,00 € bis 12,00 €/m²/mtl.

Baubeginn:

2014

voraussichtlicher Bezug:

2016



2. AKTUELLE BAU- UND PLANUNGSTÄTIGKEIT

Im Bau befindliche Neubaumaßnahmen:



6

An der Donau VI. Bauabschnitt

55 freifinanzierte Mietwohnungen

Kosten:

14.170.000 Euro

Miete:

11,00 € bis 12,00 €/m²/mtl.

Baubeginn:

2015

voraussichtlicher Bezug:

2017



2. AKTUELLE BAU- UND PLANUNGSTÄTIGKEIT

Im Bau befindliche Neubaumaßnahmen:

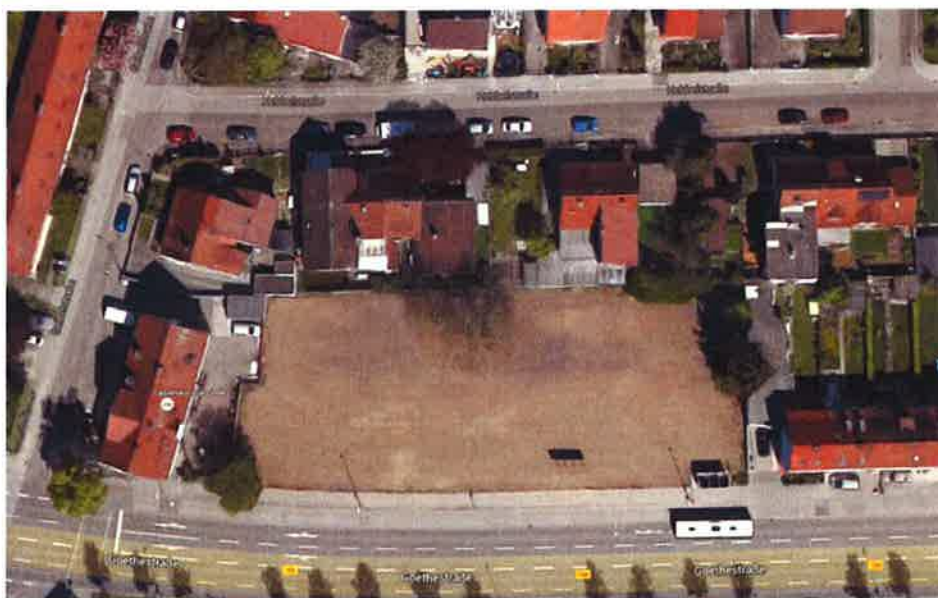


7

Goethestraße X. Bauabschnitt „fahrradfreundliches Wohnen“

45 Wohnungen

Kosten:	4.388.247 Euro
Förderhöhe:	ca. 2.737.770 Euro
Zuschuss:	ca. 559.680 Euro
Wohnraummiete:	9,00 €/qm/mtl.
abzgl. max. Zusatzförderung:	3,00 €/qm/mtl.
voraussichtlicher Bezug:	2017



2. AKTUELLE BAU- UND PLANUNGSTÄTIGKEIT

In Planung befindliche Neubaumaßnahmen:



8

Gustav-Adolf-Straße

20 Wohnungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Kosten:	5.430.810 Euro
Förderhöhe:	Beantragung in 2016
Zuschuss:	Beantragung in 2016
Wohnraummiete:	wird derzeit ermittelt
abzgl. max. Zusatzförderung:	wird derzeit ermittelt
voraussichtlicher Bezug:	2016



2. AKTUELLE BAU- UND PLANUNGSTÄTIGKEIT

In Planung befindliche Neubaumaßnahmen:



9

Regensburger Straße

8 Mietwohnungen samt Kindertagesstätte

Kosten:

Förderhöhe:

Zuschuss:

Wohnraummiete:

abzgl. max. Zusatzförderung:

voraussichtlicher Bezug:

5.000.000 Euro

Beantragung in 2016

Beantragung in 2016

wird derzeit ermittelt

wird derzeit ermittelt

2017

2. AKTUELLE BAU- UND PLANUNGSTÄTIGKEIT

In Planung befindliche Neubaumaßnahmen:



10

Hugo-Wolf-Straße

48 geförderte Mietwohnungen

Kosten:

Förderhöhe:

Zuschuss:

Wohnraummiete:

abzgl. max. Zusatzförderung:

voraussichtlicher Bezug:

10.638.000 Euro

Beantragung in 2016

Beantragung in 2016

wird derzeit ermittelt

wird derzeit ermittelt

2017



2. AKTUELLE BAU- UND PLANUNGSTÄTIGKEIT

In Planung befindliche Neubaumaßnahmen:



Neubau

11

Fontanestraße

30 geförderte Mietwohnungen samt Tiefgarage

Kosten:

Förderhöhe:

Zuschuss:

Wohnraummiete:

abzgl. max. Zusatzförderung:

voraussichtlicher Bezug:

7.334.000 Euro

Beantragung in 2016

Beantragung in 2016

wird derzeit ermittelt

wird derzeit ermittelt

2018



2. AKTUELLE BAU- UND PLANUNGSTÄTIGKEIT

In Planung befindliche Neubaumaßnahmen:

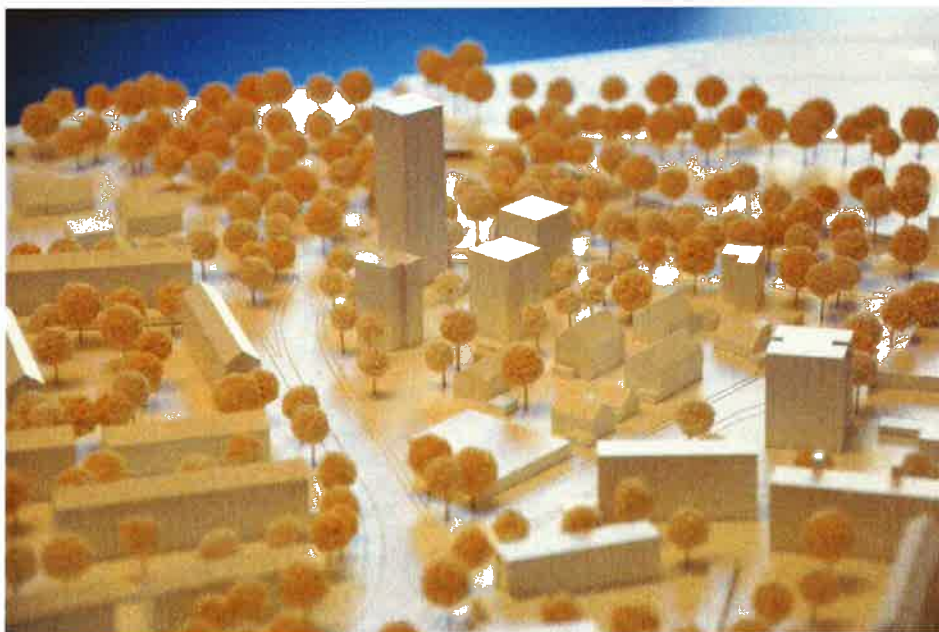


12

Südliche Ringstraße Hochhaus Nord

48 Appartements für Auszubildende, Praktikanten und Studenten

Kosten:	3.533.568 Euro
Wohnraummiete:	wird derzeit ermittelt
voraussichtlicher Baubeginn:	2016
voraussichtlicher Bezug:	2018



2. AKTUELLE BAU- UND PLANUNGSTÄTIGKEIT

In Planung befindliche Neubaumaßnahmen:



13

Südliche Ringstraße Hochhaus West

108 Appartements für Auszubildende, Praktikanten und Studenten mit Gewerbe

Kosten:	11.842.027 Euro
Wohnraummiete:	wird derzeit ermittelt
voraussichtlicher Baubeginn:	2016
voraussichtlicher Bezug:	2018



2. AKTUELLE BAU- UND PLANUNGSTÄTIGKEIT

In Planung befindliche Neubaumaßnahmen:



14

Gustav-Mahler-Straße

80 geförderte Mietwohnungen samt Tiefgarage

Kosten:

Förderhöhe:

Zuschuss:

Wohnraummiete:

abzgl. max. Zusatzförderung:

voraussichtlicher Bezug:

17.715.000 Euro

Beantragung in 2017

Beantragung in 2017

wird noch ermittelt

wird noch ermittelt

2019



2. AKTUELLE BAU- UND PLANUNGSTÄTIGKEIT

In Planung befindliche Neubaumaßnahmen:



15

Stargarder Straße

105 geförderte Mietwohnungen samt Tiefgarage und einer Gewerbeeinheit

Kosten: 23.868.000 Euro

Förderhöhe: Beantragung in 2017/2018

Zuschuss: Beantragung in 2017/2018

Wohnraummiete: wird noch ermittelt

abzgl. max. Zusatzförderung: wird noch ermittelt

voraussichtlicher Bezug: 2020



2. AKTUELLE BAU- UND PLANUNGSTÄTIGKEIT

In Planung befindliche Neubaumaßnahmen:



16

Prinz-Leopold-Straße

35 geförderte Mietwohnungen und einer Gewerbeeinheit

Kosten:

6.650.068 Euro

Förderhöhe:

Beantragung in 2018

Zuschuss:

Beantragung in 2018

Wohnraummiete:

wird noch ermittelt

abzgl. max. Zusatzförderung:

wird noch ermittelt

voraussichtlicher Bezug:

2020



2. AKTUELLE BAU- UND PLANUNGSTÄTIGKEIT

In Planung befindliche Neubaumaßnahmen:



Sonderbauprogramm 2020

800 geförderte Mietwohnungen

Kosten:

194.000.000 Euro

Förderhöhe:

Beantragung in den Jahren 2016 - 2018

Zuschuss:

Beantragung in den Jahren 2016 - 2018

Wohnraummiete:

wird noch ermittelt

abzgl. max. Zusatzförderung:

wird noch ermittelt

voraussichtlicher Bezug:

2020

2. AKTUELLE BAU- UND PLANUNGSTÄTIGKEIT

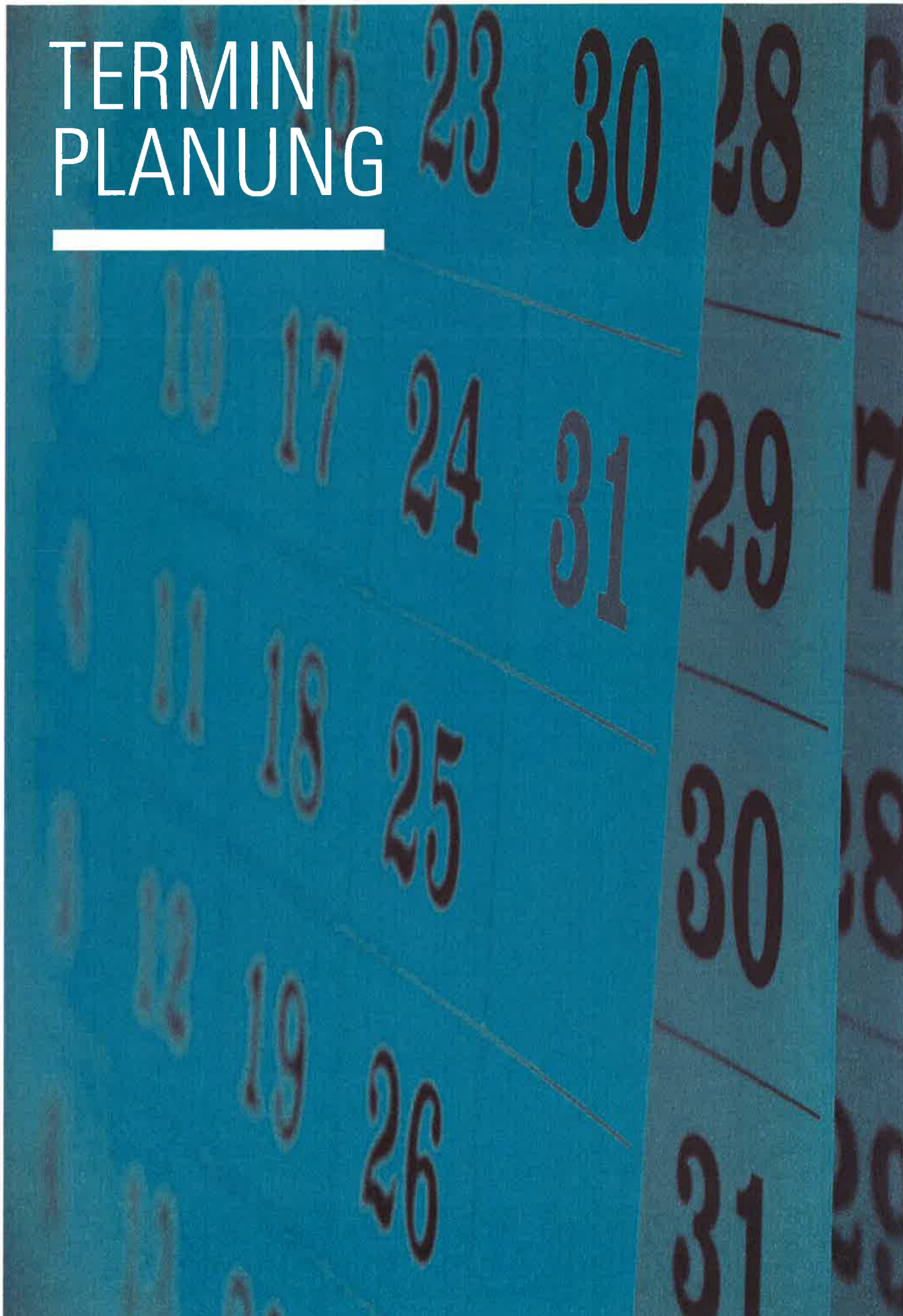
1

Übersicht der im Bau bzw. in Planung befindlichen Neubaumaßnahmen:

Hinterangerstraße II. BA	2016	37 WE	
Hinterangerstraße III. BA	2016	44 WE	
Peisserstraße I. BA	2016	110 WE	
An der Donau V. BA	2016	15 WE	
Gustav-Adolf-Straße	2016	20 WE	
Bezugsfertigkeit in 2016			226 WE
Peisserstraße II. BA	2017	80 WE	
An der Donau VI. BA	2017	55 WE	
Goethestraße X. BA	2017	45 WE	
Regensburger Straße	2017	8 WE	
Hugo-Wolf-Straße	2017	48 WE	
Bezugsfertigkeit in 2017			236 WE
Fontanestraße	2018	30 WE	
Südliche Ringstraße Hochhaus Nord	2018	48 WE	
Südliche Ringstraße Hochhaus West	2018	108 WE	
Bezugsfertigkeit in 2018			186 WE
Gustav-Mahler-Straße	2019	80 WE	
Bezugsfertigkeit in 2019			80 WE
Stargarder Straße	2020	105 WE	
Prinz-Leopold-Straße	2020	35 WE	
Bezugsfertigkeit in 2020			140 WE
Sonderbauprogramm 2020	2018 - 2020	800 WE	
Bezugsfertigkeit 2018 bis 2020			800 WE
Aktuelles Bauprogramm gesamt			1.668 WE



TERMIN PLANUNG



3. JAHRESTERMINPLANUNG 2016

1 2016

		Uhrzeit
24.02.2016	Aufsichtsratssitzung	08:30
26.04.2016	Aufsichtsratssitzung	08:30
28.06.2016	Aufsichtsratssitzung mit Gesellschafterversammlung	08:30
20.07.2016	Aufsichtsratssitzung	08:30
15.09.2016	Aufsichtsrats- und Mieterbeiratsrundfahrt	14:30
25.10.2016	Aufsichtsratssitzung	08:30
21.11.2016	Mieterehrung	12:00
06.12.2016	Aufsichtsratssitzung	16:00

